

# SleepDoc Porti® 8

## Schlafdiagnose nach Maß

**Bereits seit über 35 Jahren ist Dr. Fenyves und Gut ein zuverlässiger Partner in der medizinischen Diagnose. Nun machen wir die Schlafdiagnose noch effizienter – mit dem neuen SleepDoc Porti® 8:**

**Modular aufrüstbar** – vom einfachen, ambulanten Screeninggerät bis hin zum kompletten Polysomnographen für stationäre Anwendungen mit bis zu 40 Kanälen.

Das kleine ergonomische Gerät kann direkt am Thorax des Patienten befestigt werden.

Alle Druckwandler und Verstärker, das Schnarchmikrofon und der Lagesensor sind im Gerät integriert und somit bestens vor Beschädigungen geschützt.

Da die Signalerfassung über langlebige und preiswerte Sensoren erfolgt, ist das Gerät **unübertroffen einfach in der Anwendung** und für Arzt und Klinik **unerreicht wirtschaftlich**.

### Standardausstattung

Bereits die Standardversion des SleepDoc Porti® 8 umfaßt 10 Kanäle. Damit bieten sich folgende Aufzeichnungsmöglichkeiten:

- **Atmung**  
Die Atemstrommessung erfolgt über den Drucksensor. Als Sensor dient die normale, kostengünstige Sauerstoffbrille.
- **Thorakaler Effort**  
Die Messung erfolgt über im Tragegurt integrierte Druckpads.
- **Abdominaler Effort**  
Der Drucksensor ist im Abdomengurt integriert.
- **Sättigung SpO2**  
Eingebautes Pulsoxymeter mit speziellem Schlüpf-Fingersensor für die Langzeitmessung.
- **Pulsfrequenz**  
Erfassung über den Fingersensor des Pulsoxymeters.
- **Pulsweite**  
Erfassung über den Fingersensor des Pulsoxymeters.
- **Schnarchen**  
Ein externes Mikrofon ist nicht erforderlich. Das Mikrofon ist im Gerät integriert. Atemgeräusche werden mit über die Sauerstoffbrille abgenommen.
- **Körperlage**  
Der Lagesensor befindet sich im Gerät.
- **Lichtsensor**  
Ein Lichtsensor im Gerät erlaubt die kontinuierliche Überwachung der Helligkeit im Schlafraum.
- **CPAP-Druck**  
Kontinuierlich Aufzeichnung des Druckverlaufes bei Patienten mit z. B. CPAP- oder BIPAP-Therapie. Der Anschluß erfolgt wahlweise direkt an der Maske oder mit einem Schlauchadapter.



SleepDoc Porti® 8 –  
bestens geschützt  
in der Tasche

## Optionale Erweiterungs- möglichkeiten:

Für den erweiterten Einsatz im ambulanten oder stationären Bereich stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- Thermistor
- 2 x Beinbewegung (EMG)
- 6 x EKG
- PTT
- systolischer Blutdruck
- NeuroPort
- 6 x EEG
- 2 x EOG
- 1 x EMG
- 8 x Externe Kanäle
- Audio/Video

## Kostengünstiges Screening – wirtschaftlich und effizient:

Die Signalerfassung erfolgt über einfache und preiswerte Sensoren, die speziell für die ambulante Schlafdiagnostik entwickelt wurden und sich im klinischen Einsatz über Jahre hinweg bestens bewährt haben.



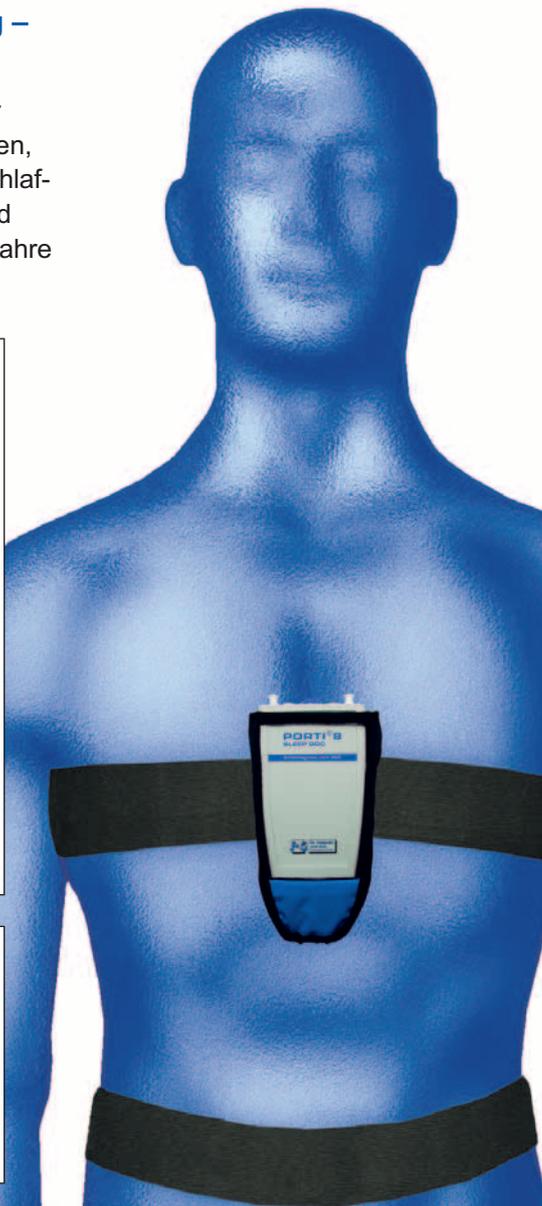
Robuste Sensoren, die speziell für die Schlafdiagnostik entwickelt wurden.



Eindeutige und robuste Anschlüsse.

## Umfangreiche, flexible Software inklusive:

- Vollautomatische Ereigniserkennung und Auswertung
- Rohdatendarstellung und Report frei konfigurierbar
- Sekundenschnelle, automatische Reporterstellung
- Netzwerkanbindung (beliebige Anzahl Lizenzen)
- GDT-Schnittstelle zur Integration in das Praxiscomputersystem (Bidirektional)
- HL7-Schnittstelle (optional)
- Datenimport und -export per Internet möglich
- Kontinuierliche Pflege und Weiterentwicklung der Software
- Kostenlose Updates der Auswertesoftware



## Technische Daten (Stand: 12/2016)

Abmessungen	35 mm x 75 mm x 168 mm (H x B x L, ohne Tasche)
Gewicht	260 g inkl. Akku, ohne Tasche
Gehäuse	Kunststoff metallisiert (ABS, UL 94HB)
Temp. Bereich	+ 5°C... + 45°C
Feuchtigkeit	25 % – 95 %
Speicherkapazität	mind. 12 Stunden, optional mehrere Tage
Fehleranzeige	Zwei Leuchtdioden an der Gerätefront
Spannungsversorgung	Wiederaufladbarer Li-Ion Akku 3.6 V mit integrierter Lade-Elektronik
Ladegerät	Steckernetzgerät mit medizinischer Zulassung
Ausgang	USB-Schnittstelle mit Kabel zur Datenübertragung
Video/Audio-signal	Netzwerk-Kamera mit integriertem Mikrofon und Infrarotscheinwerfer; Einspeisung des Videosignal in die PC-Aufzeichnungssoftware über Ethernet; Komplette Steuerung der Kamera (z. B. Zoomen, Schwenken, Aufzeichnungsparameter) über User-Interface in der Software möglich
Onlinebetrieb	Bei Onlinebetrieb mit Patient ist zwingend ein Optokoppler zum PC zu verwenden (optional).

## Registrierte Parameter

Atemtätigkeit	Druckdifferenzmessung mittels Nasenbrille (mittels Adapters auch unter CPAP-Therapie), alternative oder zusätzliche Messung über Thermistor möglich (Option)
Thor. Effort	Druckdifferenzmessung an Thorax mittels im Brustgurt integrierten Gummimanschetten
Abd. Effort	Druckdifferenzmessung am Abdomen mittels im Abdomengurt integrierter Gummimanschette
Atemgeräusche	Schalldruckwandler über die Nasenbrille oder externes Mikrofon
SpO2/Puls	Integriertes Pulsoximeter Meßbereich SpO2: 80 % – 99 % ± 2 % SpO2 60 % – 79 % ± 4 % SpO2 Meßbereich Puls: 50 1/min – 150 1/min ± 2 % Gummiarmierter Schlüpf-Fingersensor
Pulswelle	Darstellung des Plethysmogramms; Aufnahme über Fingersensor
Lage	Magnetsensoren für Positionsausgabe (5 Positionen)
Licht	Photometrische Messung und Darstellung der Lichtintensität
CPAP/BIPAP	Druckdifferenzmessung direkt an der CPAP-Maske Meßbereich: 0 cm H2O – 45 cm H2O ± 5 %
Bein-EMG	Messung der Muskelaktivitäten (EMG) getrennt für linkes und rechtes Bein (Option); Verbindung der Elektroden über DIN-Sicherheitsstecker
EKG	6-Kanal-Ableitung über Klebeelektroden (Option) Meßbereich: 30 1/min – 200 1/min ± 2 %
PTT	Meßbereich: 100 – 355 ms ± 4% (Option)
EEG	6-Kanal-Ableitung über Klebeelektroden (Option); Verbindung der Elektroden über DIN-Sicherheitsstecker
EOG	2-Kanal-Ableitung der Augenbewegungen für linkes und rechtes Auge über Klebeelektroden (Option); Verbindung der Elektroden über DIN-Sicherheitsstecker
EMG	3-Kanal-Ableitung der Muskelbewegungen (EMG) am Kinn (Option), Verbindung der Elektroden über DIN-Sicherheitsstecker
Extern	Externe Box mit Spannungseingang (RJ11; 0... 2.5 V) für bis zu 8 externe Kanäle mit galvanischer Trennung und RJ11-Buchse

CE 0483